

*Desmoscolex Klatti* n. sp. (Abb. 1)

Fundort: Falkland-Inseln. St. 40. Berkeley-Sund. 51° 33' s. Br. — 58° 0' w. L. Kies und Schalen mit Algen. Bodentemp. + 2,75. 19. 7. 1902.

Der Körper des einzigen aus St. 40 vorliegenden Stückes, der nur etwa eine Länge von 0,5 mm mißt, ist unglücklicherweise von kleinsten Steinpartikelchen so stark inkrustiert, daß es leider nicht möglich war, den inneren Bau näher zu studieren.

Der im vordersten Abschnitt schwach ventrad gebogene Körper besteht außer dem Kopf und dem Endring aus 16 (bei *D. falklandiae*: 18) Hauptringen, die besonders am Rücken rippenartig stark hervortreten. Diese äußerst stark inkrustierten Hauptringe werden durch etwa gleich breite Zwischenzonen, welche von je drei sehr schmalen Ringen zusammengesetzt sind, voneinander abgegrenzt.

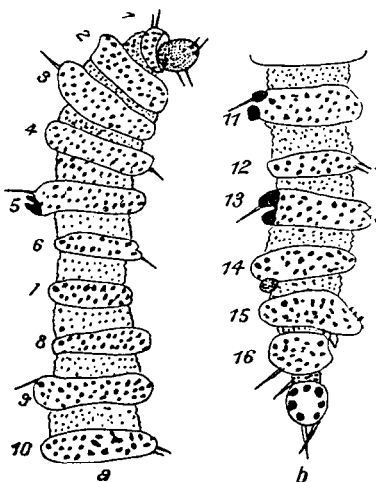


Abb. 1. *Desmoscolex Klatti* n. sp. a) vordere Körperhälfte, b) hintere Körperhälfte 243x

Der deutlich abgerundete Kopf ist mit schlanken Submedianborsten versehen.

Die Länge und der Bau des Oesophagus konnte nicht festgestellt werden.

Im Gegensatz zu *D. falklandiae*, dem Körperborsten im ganzen zu fehlen scheinen, zeigt vorliegende Art meistens auf jedem zweiten Hauptring ziemlich stark entwickelte Borsten, dorsale und ventrale, aber stets auf verschiedenen Ringen. Dorsale Borsten finden sich somit auf den Hauptringen: 1, 3, 5, 9, 11, 13 und 16 und ventrale, die spärlicher sind als die dorsalen, nur auf den Ringen: 4, 6, 10 und 12.

Der After ist wahrscheinlich zwischen den Hauptringen 15 und 16 gelegen. Der mit 2 Endborsten versehene Endring ist dem von *D. falklandiae* ähnlich, aber merkbar kürzer.

Von *Desmoscolex falklandiae* unterscheidet sich die neue Art hauptsächlich durch 1. die verschiedene Zahl der Hauptringe, 2. den andersartigen Bau des Kopfes, 3. den kürzeren Endring und 4. durch das Vorhandensein von ziemlich kräftigen Körperborsten, die dem *D. falklandiae*, wie genannt, im ganzen zu fehlen scheinen.